

Neue Dynamik für die deutsche Bau- und Energieeffizienzpolitik



Initiative GutesWohnen geht an den Start

Berlin, 28.04.2016

Mit dem Ziel, die Sanierung des Gebäudebestandes voranzubringen und Qualität im Neubau zu sichern, hat die Initiative GutesWohnen ihre Arbeit aufgenommen. Gemeinsam mit renommierten Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft wollen die drei Gründungsmitglieder Velux, Stiebel Eltron und Rockwool die Themen Energieeffizienz und Wohnqualität zusammenbringen und neu denken.

Denn gutes Wohnen und Klimaschutz im Gebäudebereich sind kein Widerspruch – im Gegenteil. Mit einer Politik, die gesundes und gutes Wohnen gezielt fördert, lassen sich höhere Sanierungsquoten und eine nachhaltigere Sanierungstiefe erreichen. Die Initiative will zeigen, dass die Sicherstellung von Wohnkomfort und Wohngesundheit in der Baupolitik die Handlungs- und Investitionsbereitschaft der Menschen stärkt und neue Anreize zur Haussanierung und für bessere Neubauten schaffen kann.

„Die Zahlen zeigen, dass die Sanierungsrate zurück geht, obwohl der Gebäudebereich einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der deutschen und europäischen Klimaziele leisten kann und muss“, so Christoph Meyer, Director Public Affairs & Legal des Dämmstoffproduzenten Rockwool. Doch Sanierungsmaßnahmen können nicht nur zu einer besseren Umweltverträglichkeit von Gebäuden führen, ist Holger Thamm, Leiter Verbandsarbeit beim Heiztechnik- und Erneuerbare-Energien-Unternehmen Stiebel Eltron, überzeugt: „Durch neue Produkte und Lösungen lässt sich der Wohnkomfort deutlich erhöhen. Intelligente Systeme führen nicht nur zu komfortableren Wohnräumen, sondern sorgen auch für Einsparungen im Energieverbrauch.“

Auch der weltweit größte Dachfensterhersteller Velux will als Gründungsmitglied der Initiative dazu beitragen: „Gutes Wohnen ist für uns mehr als ein Slogan“, so Till Reine, Leiter Public Affairs von Velux Deutschland. „Gutes Wohnen bedeutet eine Kombination aus Komfort, Gesundheit und Energieeffizienz. Nur mit diesem Gesamtpaket können wir die Bewohner auf dem Weg zum Gebäude der Zukunft mitnehmen und die Bau- und Energieeffizienzpolitik aus ihrem Dilemma befreien.“

Neben den drei Initiatoren steht ein Netzwerk aus weiteren Unternehmen und Wissenschaftlern hinter den Ideen. Führende Bauproduktehersteller, Ingenieure, Architekten und Mediziner bringen Expertise in die Standpunkte und die laufende Arbeit der Initiative ein.

Kontakt

Initiative GutesWohnen
<http://www.guteswohnen.info>
Tel. +49 (0)30 6098 19504
kontakt@guteswohnen.info